

tte
0 39 35/
5 52 25,
online.de

elles alten iter

hofft
Landkreis

• Schon En-
einer finan-
Einheitsge-
gerhütte, die
alkosten be-
ie Rede. Vor
n Haushalts-
aber bisher
mmunalauf-
den, wie das
stimme-An-
Es fehlen
uro zur Si-
Geschäftsbe-
h neue Kre-
rden könn-
ein geneh-
twendig.
nur drin-
aßnahmen
Was das
kommuna-
Kitas, Ver-
f bedeutet,
usführun-
on aller-



Solarpanels werden zum Mähen geklappt

Schernebeck (bsh) • Wie „Agri-PV“ in der Praxis funktionieren kann, das ließen sich Linke-Landtagsmitglied Wulf Gallert (2. v. links) und Mitarbeiter bei einem Besuch des Biohofs 7 in Schernebeck von Inhaberin Ariane Herms (links) erläutern. Ihre Familie betreibt auch die örtliche Agrargenossenschaft als Öko-Betrieb mit 545 Hektar Fläche. Einen Großteil machen Grünfütter-Anbauflächen aus. Herms' planen auf etwa 7 Hektar eine Agri-FV-Anlage, die den Ort im Rahmen des Projekts „Energiedorf Schernebeck“ mit Strom versorgen soll. Weil landwirtschaftliche Flächen wertvoll sind, soll der Solarpark aber weiter auch bewirtschaftet werden und dafür gibt es schwenkbare Modulreihen, die bei Bedarf weggeklappt werden, wenn ein größeres Landwirtschaftsfahrzeug durch die Reihen fährt. Mit dem Projekt „Energiedorf Schernebeck“ wollen sich die Initiatoren auch für den Klimacontest der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalts bewerben. Foto: Birgit Schulze